



Taucher der TSG Sankt Augustin beim Kölner Rheinschwimmen

Nicht nur Väter, auch Mütter, Töchter, Söhne und Enkel trafen sich zu früher Stunde unter der Zoobrücke in Köln-Deutz. Der Vatertag ganz im Zeichen der körperlichen Ertüchtigung.



Ab in die Fluten - Vatertag erfrischend anders.



Was machen mehrere hundert Menschen an einem Feiertag morgens um 9 Uhr unter der Zoobrücke in Köln-Deutz? Und warum wird einheitlich Neopren getragen? Zudem finden sich zahlreiche Schwimmhilfen wie aufblasbare Tiere, Ringe, Luftmatratzen oder sogar selbstgebaute Flöße im Umfeld der angetretenen Personen. Alle Anwesenden haben nur ein Ziel: das große Rheinschwimmen 2011 in Köln. Ca. 5,5 km von den Poller Wiesen bis zur Zoobrücke. Vorbei an den neuen Krankenhäusern, der Kölner Altstadt und dem Kölner Dom. Auch die Taucher der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin waren wieder mit dabei und erlebten bei strahlender Sonne einen gelungenen Start in den Vatertag. Zu Tauchen gab es in diesem Fall nichts - aber die Veranstaltung als solche ist insbesondere in der Tauchsportsze-

ne ein traditionelles Treffen vieler Vereine. Mit mehreren eigens für diese Veranstaltung bereitgestellten Bussen wurde die Schar der Wasserbegeisterten in Richtung Poller Wiesen gefahren. Dann gab es vom Veranstalter, dem Deutschen Unterwasser Club Köln (DUC Köln) das Startsignal und eine Welle von Menschen schwabte gut gelaunt in den Rhein. Nach ca. 60 Minuten war das Ziel, die Zoobrücke in Köln-Deutz, erreicht. Und dann endlich traf man(n) sich, um in guter alter Vatertagstradition bei frisch Gegrilltem und erfrischenden Kaltgetränken den eigentlichen Feiertag würdevoll zu begehen. Erst der Sport - dann das Vergnügen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Tauchen in Sankt Augustin“ finden sich auf der Webseite des Vereins unter www.tsg-augustin.de. (SO)



Der Weg ist das Ziel